

18.03.2015

GLK am 25.03.2015

Protokollantin: S. Emmert-Honold

Teilnehmer:

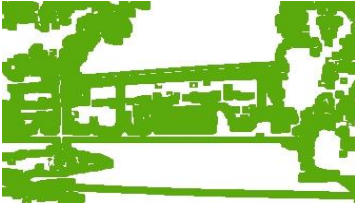
T. Jonatzke, A. Kolokotronis, S. Schnepf, S. Emmert-Honold, H. Litschauer, S. Litschauer, P. Kowa, U. Werling, A. Schönherr (S. Wild entschuldigt)

Tagesordnungspunkte

1. Informationen:
 - Bemalung der Stromkästen vor Schulgarten durch Klasse 1a / Kowa
 - SchnaLF am 22.04.2015 zu neuem Bildungsplan
 - 13.-17.04.15: Präventionsprojekt Klasse 2/3
 - 15.04.15: Tennisprojekt Klasse 1a /1b
 - 13.5.15 Puppentheater „Maulwurf Grabowski“ Naturschutzbund
 - Terminänderung der KIGA-Projektwoche: 08.-12.06.15
 - Feuerwehrübung; Verhaltensweisen bei Feueralarm werden nach Rücksprache mit Herrn Rastätter in kommenden Wochen durchgesprochen
 - Herr Bauer: Fensterdeko abhängen; Toilettenproblem bei Jungs
 - Drucker/Kopierer: Bitte auf ökonomischen Einsatz achten:
Zum Vergleich Verbrauch von 50.000 Blatt:
Zeitraum Dez.13 bis Sept. 14 = 9 Monate
Zeitraum Sept. 14 bis März 15 = 4 Monate
2. Planung Schulfest / Zirkusprojekt
Änderungen und Ergänzungen zum Ergebnisprotokoll (vom 27.02.2015):
 - Samstag (25.07.2015): 14.00 Uhr Aufführung
16.00 Uhr Festtreiben
ca. 19.00 Uhr Ende
 - Finanzierung: Spende Raiba 1000.-€, Zuschuss von der Gemeinde, der Rest
wird vom Förderverein abgedeckt
 - die Dekoration für die Sporthalle und das Schulhaus wird im Schulunterricht hergestellt, deren Koordination leitet Frau Werling
 - eine Schulchronik wird in der Aula ausgestellt, für die Infobeschaffung ist

Rheinauschule

Au am Rhein



Jahnstr. 1
76474 Au am Rhein
Telefon: 07245/93760-3
Fax: 07245/93760-4
<http://www.rheinauschule.de>
sekretariat@rheinauschule.de

Frau Schnepf zuständig, bei der Gestaltung helfen die Kollegen

- Eintritt 2,50 €
 - Zirkusnamen: Wettbewerb unter den Schülern, Formular „Unser Zirkus braucht einen Namen!“, Entwurf Frau Kowa, Siegpriis: Mohrenköpfe für die eigene Klasse!
 - Unterhaltungsprogramm nach der Vorführung: Wurfbude, Slackline, Jongliermöglichkeiten mit den Jongliermaterialien aus der Sporthalle unter Aufsicht von älteren Schülern die in der Jongliergruppe aktiv waren, Frau S. Litschauer kann evtl. preiswerte Jonglierbälle herstellen, Zauberer?
3. Auswertung der Fremdevaluation
„Unsere Entwicklungsfelder!“ siehe Stelltafel
Schwerpunktwahl: Methodencurriculum und Differenzierung
4. Verschiedenes
Schülerbücheranschaffung für Kl. 3 und Kl. 4 in Mathe und Deutsch;
Bücherauswahl wird nach der SchnaLF-Fortbildung getroffen

Protokollantin

Vorsitzender